

**Stellungnahme des Politbüros des ZK der SED
und des Ministerrates der DDR
zur XXXIII. Tagung
des Rates für Gegenseitige Wirtschaftshilfe**

Das Politbüro des Zentralkomitees der SED und der Ministerrat der DDR nahmen den Bericht über die XXXIII. Tagung des RGW, die vom 26. bis 28. Juni 1979 in Moskau stattfand, entgegen. Sie billigten die Tätigkeit der Delegation der DDR unter Leitung des Mitglieds des Politbüros und Vorsitzenden des Ministerrates der DDR, Genossen Willi Stoph.

Drei Jahrzehnte erfolgreicher Zusammenarbeit im RGW, die von gegenseitiger brüderlicher Unterstützung durchdrungen waren, haben der Welt ein Beispiel neuer ökonomischer Beziehungen gegeben. Sie entwickelten sich in diesem Zeitraum vom einfachen Warenaustausch zu einer zunehmenden Verflechtung der Volkswirtschaften der Mitgliedsländer des RGW auf dem Wege der sozialistischen ökonomischen Integration. In der gegenwärtigen Etappe wird die Zusammenarbeit immer mehr zu einem mächtigen Faktor des allseitigen Fortschritts der Mitgliedsländer des RGW.

Die von der Ratstagung gebilligten langfristigen Zielprogramme der Zusammenarbeit für die Gebiete der industriellen Konsumgüterproduktion und des Transportwesens stellen einen wichtigen Beitrag für die weitere Vertiefung der sozialistischen ökonomischen Integration dar.

Das Politbüro des Zentralkomitees der SED und der Ministerrat der DDR werten die während der XXXIII. Ratstagung Unterzeichneten Abkommen über die Spezialisierung von Ausrüstungen für Kernkraftwerke, über die Errichtung eines Futterhefewerkes in der UdSSR sowie über die Kooperation energieintensiver chemischer Erzeugnisse als neue Schritte bei der gemeinsamen Realisierung der bereits beschlossenen langfristigen Zielprogramme für die Entwicklung der Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Roh- und Brennstoffproduktion.

Es wird die Notwendigkeit betont, die Wirksamkeit der Zusammenarbeit im RGW entsprechend den wachsenden Anforderungen der Intensivierung der gesellschaftlichen Produktion auf der Grundlage der Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts zu erhöhen.

Das Politbüro des Zentralkomitees der SED und der Ministerrat der DDR legen die erforderlichen Maßnahmen zur Verwirklichung der gefaßten Beschlüsse fest.

Beschluß vom 6. Juli 1979